

ZMATH 2015a.00219

Hümmer, Anna; Münz, Melanie; Müller Kirchof, Marion; Krummheuer, Götz; Leuzinger-Bohleber, Marianne; Vogel, Rose

First analyses on the connection between mathematical creativity and children's attachment. An interdisciplinary approach to investigate the development of mathematical creativity of so-called at-risk children. (Erste Analysen zum Zusammenhang von mathematischer Kreativität und kindlicher Bindung. Ein interdisziplinärer Ansatz zur Untersuchung der Entwicklung mathematischer Kreativität bei sogenannten Risikokindern.)

Brandt, Birgit et al., Die Projekte erStMaL und MaKreKi. Mathematikdidaktische Forschung am "Center for Individual Development and Adaptive Education" (IDeA). Münster: Waxmann (ISBN 978-3-8309-2604-7/pbk). Empirische Studien zur Didaktik der Mathematik 10, 175-196 (2011).

Aus dem Vorwort: Im Artikel geht es um eine besondere Gruppe von Kindern, die sich durch eine auffallende mathematische Kreativität auszeichnet. Hier wird mit Hilfe der von Bowlby entwickelten, psychoanalytisch orientierten Bindungstheorie die Beziehung zwischen auffälliger mathematischer Kreativität und unterschiedlicher Ausformung der Mutter-Kind-Beziehung untersucht. Als mathematisch kreativ identifizierte Kinder im Kindergartenalter werden mit mathematischen Spiel- und Erkundungssituationen konfrontiert. Erste Analysen ermöglichen, einige noch als vorläufig einzustufende Hypothesen zum Zusammenhang von Bindungstyp und kindlicher mathematischer Kreativität zu formulieren.

Classification: C31 C41 D20

Keywords: MaKreKi; mathematical creativity; social conditions; bonding; family; pre-school education; interaction processes; didactical analysis; theory building; educational psychology; developmental psychology; socioeconomic differences; sociocultural aspects; interactionist didactics of mathematics; situational perspective